

Make me raise when i fall...

ZoroxSanji

Von NanaWinchester

Kapitel 8

Kapitel 8

Während die Anderen inzwischen nach Oben gegangen waren, hatte Zoro sich auf den Weg in Sanji's Kajüte gemacht um ihm wieder einmal neue Klamotten zu bringen. Nachdem sie Sanji einigermaßen umgezogen bekommen hatten, die Schmerzen waren unausstehlich, gingen die Beiden auch nach Oben. Und wieder einmal herrschte Oben heilloses Chaos. Überall, wo das Auge hinsah hingen Männer schon wieder halb besoffen an der Reling.

„Na das kann ja heute noch heiter werden...“, murmelte Zoro schließlich. Sanji grinste nur.

Beide bahnten sich einen Weg über das Hauptdeck, hinüber zu Nami's Orangenbäumen wo mehrere Bänke aufgestellt worden waren. Dort ließen sie sich dann nieder.

„Und? Glaubst du immer noch, dass Shanks was von unserem Käpt'n will?“, wollte Sanji dann noch einmal wissen.

„Ganz ehrlich? Ich hab *keine Ahnung!* Das is' mir irgendwie grade zu hoch. Vielleicht fühlt er sich für ihn verantwortlich... wie ein Bruder oder sowas..“, gab Zoro dann zu.

„Mir geht's genauso. Ich check auch nicht mehr durch.“

Sanji sah sich ein wenig um. Die beiden Crews schienen verdammt viel Spaß miteinander zu haben. Er fand Lysopp mit dessen Vater, der unschwer zu erkennen war. Sie hatten dasselbe Gesicht und dieselbe Frisur. Lysopp schien sich auch sehr zu freuen. Dann fand er einige mit Essen in der Hand. Was er dann sehr seltsam fand. Er war hier. Er konnte schlecht kochen, doch dann viel ihm ein, dass Shanks ja schließlich auch einen Koch haben musste. Dann hatten sie ihm wohl das Essen zu verdanken. Auf den Gedanken, dass seine Küchenhilfen dabei helfen könnten, kam er nicht einmal.

Er spürte mit einem Mal wie sich Zoro's Arm um seine Hüfte legte und grinste in sich hinein. Da ja jetzt seit dem Überfall eh schon jeder wusste was zwischen den Beiden lief, brauchten sie sich keine Sorgen mehr zu machen, was die Anderen sagen würden. Also ruckte er noch ein Stückchen näher an Zoro heran und lies sich von ihm vorsichtig den Rücken kraulen. Innerlich musste Sanji darüber lachen. Roronoa Zoro kraulte verliebt den Rücken seines Lovers. Wer hätte das jemals gedacht...

Der Tag verlief relativ ausgelassen. Sanji hatte so gut wie kaum Schmerzen und keiner der Crewmitglieder schien auch nur annähernd ein Problem mit der Tatsache zu

haben, dass der Vize und der Koch sich augenscheinlich liebten. Alle nahmen es sehr gelassen auf.

Jedoch die Beiden hatten zwei Andere ständig im Auge...

Sie beobachteten Shanks und Ruffy, die ständig aneinander hingen. Irgendwann kam das Pärchen zu dem Schluss, dass das wohl doch nicht ganz normal war...

Also beschlossen sie einen von Beiden auszuquetschen.

Sie warteten also bis es spät abends wurde und bereits jede Mengen Alkohol bei den Beiden geflossen war.

Als sie dann einen von ihnen endlich mal allein umherlaufen sahen, nutzen sie ihre Chance.

Glücklicher weiße ging der gerade Richtung Badezimmer, vor dem sich nun Sanji und Zoro Positionierten um draußen vor der Türe darauf zu warten, dass ihr Opfer wieder herauskommen würde. Es dauerte auch nicht lang, da erschien der rote Schopf auch schon in der geöffneten Tür. Sofort hatten die beiden Strohhutpiraten den Kaiser geschnappt, und waren mit ihm an einen ruhigeren Ort gewandert, zwar an Deck, aber etwas abseits der feiernden Piraten. Shanks war einfach mitgegangen, wirkte zwar verwirrt, doch dachte sich wohl nicht wirklich etwas dabei.

Sanji und Zoro schoben den Roten gegen die Reling und kesselten ihn schließlich von den Seiten her ein. Die verwirrten Gesichtszüge des Anderen wurden immer deutlicher.

„Wir wollen Antworten. Keine Ausreden. Keine Ausflüchte und schon gar keine Lügen!“, begann Sanji in einem warnenden Ton. Vor ihm stand zwar der, im Moment, stärkste Kaiser, doch ließ er sich davon nicht wirklich beeindrucken. Immerhin ging es hier um ihren Käpt'n. Dann fuhr er fort.

„Also raus mit der Sprache: Was willst du wirklich von Ruffy?“

Der Grünhaarige und der Koch sahen den Kapitän der Rothaarpiraten abwartend an, denn dieser hatte sich bei der Frage, unsicher was er darauf antworten sollte, und auch etwas überrascht ob der Frage, an der Stirn gekratzt.

Vor den Beiden stand plötzlich nicht mehr der Kaiser vor dem jeder größten Respekt hatte... Stattdessen war da ein Mann der begonnen hatte dümmlich zu grinsen und dabei seine Füße anzustarren. Sagen tat er jedoch nichts dazu.

„Komm schon Shanks! Sanji und ich sind doch nicht blind! Wir sehen doch wie du unseren Käpt'n ansiehst. Das is nicht mehr normal... Also rück endlich raus mit der Sprache!“, drängte Zoro dann irgendwann, als sie tatsächlich fast minutenlang dagestanden und auf eine Antwort gewartet hatten.

„Was wollt ihr denn von mir hören...?“, entgegnete Shanks dann endlich und vermied es immer noch die Beiden anzusehen.

„Wie wäre es mit dem wonach wir dich gefragt haben? Und davon wäre die Wahrheit ganz schön! Und versuch nicht uns zu verarschen oder zu vertrösten. Wir sind Ruffy's Familie. Wir werden auf ihn achtgeben und nicht zulassen, dass sein großes Vorbild für irgendeine negative Gemütsstimmung unseres Käpt'ns verantwortlich sein wird. Also sag schon.“, meinte Sanji dann entschlossen und sah dabei jede Gefühlsregung im Gesicht des Rothaarigen. Unwille darüber, die Wahrheit sagen zu sollen, Unverständnis darüber, dass die Zwei ihm nicht trauten und Wut darüber, dass sie ihm wirklich zumuteten Ruffy in irgendeiner Weiße hinters Licht führen zu wollen, spiegelte sich darin. Doch bevor Shanks auch nur ansatzweiße hätte antworten können, war da jemand anderes, der sich in das, wohl heimlich belauschte, Gespräch einmischte.

„Sag es ihnen Shanks... Ich denke gerade den Beiden solltest du vertrauen können.“

Es war Ben Beckman, der Vize des Rothaarigen, der mit einer Zigarette im Mund und den Armen vor der Brust gekreuzt, lässig hinter ihnen stand.

Jetzt war wohl nicht mehr nur Shanks verwirrt, sondern auch Zoro und Sanji. Den Vizen der Rothaarpiraten hatten sie nun am allerwenigsten erwartet. Schweigen herrschte. Dem Pärchen wurde gerade bewusst, dass es tatsächlich jemanden gab, der die Wahrheit kannte. Also sahen sie von einem zum Anderen. Irgendwann jedoch schüttelte Shanks den Kopf.

„Ihr seid ganz schön hinterhältig, Jungs. Ihr habt uns den ganze Tag lang beobachtet und wohl geglaubt, wenn ich genug intus habe, würde ich von allein aus alles einfach so ausplappern. Da habt ihr aber Pech gehabt, ich vertragen n bisschen mehr als euer Käpt'n. Ich werde gar nichts sagen. Und danke Ben!“, brummte der Rote nun ziemlich missgelaunt, „Kannst du nicht einmal deine Klappe halten? Du hast mir dein Wort gegeben vor niemandem außer mir, darüber zu sprechen! – Ich sag kein Wort. Es geht euch nichts an.“, damit schob sich Shanks verdammt wütend an Sanji und Zoro vorbei. Beinahe befürchtete Sanji, der Kaiser könnte sein Haki einsetzen, so wütend sah er aus.

Doch als der schließlich auch an Ben vorbei wollte, hielt der ihn einfach an seinem Arm zurück und sah ihm fast genauso furchterregend wütend in die Augen. Sanji und Zoro beschlich das Gefühl, es wäre besser wenn sie jetzt die Fliege machten, doch Beide rührten sich nicht vom Fleck.

„Shanks. Es hat doch keinen Sinn sich noch weiter fertig zu machen!“, redete Ben nun auf den Anderen ein, nicht all zu laut, aber dennoch so, dass Zoro und Sanji alles problemlos mit anhören konnten.

„Ruffy ist inzwischen alt genug um das Verstehen zu können. Du siehst doch selbst was aus ihm geworden ist! Ein reifer junger Mann der in den richtigen Situationen genauso richtig handelt. Er ist fünfundzwanzig Jahre alt verflucht nochmal! Erwachsen! Du solltest es ihm endlich sagen, daran ist nichts Verwerfliches! Ich hab keine Lust mehr jeden Tag dein sehnsüchtiges Gesicht sehen zu müssen, du machst dich damit nur selbst kaputt!“

Oh! Jetzt wurde es spannend. Nach allem was die Beiden jetzt zu hören bekamen, wurden ihre Vermutungen immer realer. Nach einer Weile antwortete Shanks, der den beiden Strohhutpiraten den Rücken zukehrte. Seine Stimme war brüchig und klang so, als müsste er sich ziemlich zusammen reißen nicht gleich loszuheulen. Himmel. So hätten sie den Roten niemals eingeschätzt.

„Ich – Ich kann nicht. Ich will ihn nicht verlieren. Ich will... aber ich kann's einfach nicht.“

Mit einem Mal brodelte eine Wut in Sanji hoch. Was Shanks da schwafelte... hörte sich genau nach dem Scheiß an, was sich Sanji selbst Jahre lang gesagt hatte. Was ihn letztendlich fast das Leben und eine Liebe gekostet hätte. Seine Hand ballte sich zu einer Faust. Ganz ungewollt loderte sein eigenes Haki auf, was auch die anderen drei Anwesenden ziemlich gut spüren konnten. Zoro der neben ihm stand wollte schon etwas Beruhigendes sagen, als es jedoch auch schon aus dem Blondenen herausgeschossen kam.

„Du bist doch der größte Vollpfosten, der mir je über den Weg gelaufen ist! Ausgenommen mir selber! Ich werd dir jetzt mal was erzählen! - Ich weiß nicht wie lange du anscheinend schon Gefühle für den kleinen Spinner hast, aber egal wie lang es auch war, irgendwann kommst du letztendlich an einen Punkt, an dem du nicht mehr kannst. Alles in dir sehnt sich danach es ihm ins Gesicht zu schreien, aber du glaubst genau zu wissen, dass das der größte Fehler sein wird, den du machen

würdest. Du hast Angst davor, dass er es im besten Fall nicht versteht, im Schlechtesten, dich verabscheut und nichts mehr mit dir zu tun haben will. Was dich, oder ihn irgendwann, da ihr euch ständig seht, dazu zwingen könnte die Crew, die ihr so sehr liebt, verlassen zu müssen. Und um das zu verhindern, hältst du die Klappe, leidest, jammerst Abend für Abend darüber, wie scheiße es doch ist, ausgerechnet ihn lieben zu müssen. Und irgendwann... Irgendwann hast du dann einen Punkt erreicht an dem du nicht mehr willst. Nicht mehr kannst. Und dann begehst du wirklich den größten Fehler den du machen kannst... Und glaub mir, ich weiß genau wovon ich hier rede, oder denkst du es war ein leichtes mit Zoro zusammen zu kommen? Ich musste erst vom Krähennest springen und fast dabei drauf gehen, bis wir Beide gemerkt haben was eigentlich wirklich los is'. Und ich schwöre dir, solltest du dir irgendwann den selben Gedanken fassen und es zu Ende bringen, Ruffy damit größeren Schaden zufügen, als du es vermutlich mit der Wahrheit tun würdest, dann garantier' ich dir, dass ich und Ruffy's gesamte Besatzung, dir das niemals verzeihen werden!" Sanji war während seiner Ansage, so wütend geworden, dass ihm schon die Tränen kamen. Zoro stand nur Wortlos daneben. Er musste das eben Gehörte wohl erst selbst einmal verdauen, denn selbst ihm hatte Sanji nicht ausführlich erzählt, wie ihm es während der ganzen Jahre gegangen war.

Shanks und Ben standen dein Beiden ebenso sprachlos gegenüber. Keiner von ihnen traute sich ein Wort zu sagen, so verheißungsvoll lagen die Worte des Blonden in der Luft.

„Sanji...“, damit griff Zoro nach dessen Hand um ihn wieder etwas zu beruhigen, was auch funktionierte.

„Woher... willst du denn wissen, dass Ruffy nicht genauso fühlt?“, meinte Sanji dann noch.

Shanks sah ihn verständnislos an.

„Ich... Er... also... Ich war doch immer nur sein Vorbild, wir haben uns ja kaum gesehen, wie soll er denn da Gefühle für mich-“

„Stopp! Was du da gerade sagen willst, is der größte Müll den ich je zu Ohren bekommen hab! – Du hast ihn doch selbst kaum gesehen und Gefühle für ihn entwickelt, wieso soll das nicht auch bei Ruffy der Fall sein?!“, wurde er dann dieses eine Mal scharf von Zoro unterbrochen.

Shanks wollte anscheinend etwas darauf erwidern, doch schien nicht die richtigen Worte zu finden.

„Ich bin doch viel zu alt für ihn. Jemand in seinem Alter würde sich wohl kaum für einen Mann in meinem Alter interessieren...“

„Da kennst du Ruffy aber verdammt schlecht! Ruffy ist es scheißegal wie alt jemand ist, wie er aussieht, woher er kommt, was für Neigungen er hat oder Pirat oder Marine ist. Für ihn zählen, so schwachsinnig sich das auch anhören mag, nur die inneren Werte eines Menschen - Äußerlichkeiten interessieren ihn nicht, solange er den Menschen darunter sympathisch findet.“, antwortete ihm Sanji darauf, fest überzeugt.

Zoro meinte, nun auch etwas Dampf ablassen zu müssen und sagte schließlich: „Ich sag's dir noch einmal: Sanji und ich sind nicht blind. Wir haben gesehen wie du ihn ansiehst und hatten mit unserer Vermutung ja anscheinend recht. Aber jetzt kommt das Beste: Wir haben ja nicht nur dich allein beobachtet, sondern auch unseren Käpt'n. Und die Art, wie er dich ansieht... ist die Selbe wie du ihn. Und es ist derselbe Blick den ich für Sanji all die Jahre hatte. Nur waren wir Beide gegenseitig zu Blind um das zu erkennen, wobei es Leute an Bord unseres Schiffes gibt, die das auch beobachten konnten, und somit viel eher als wir wussten, dass wir aufeinander standen. Wenn die

damals das Maul aufgemacht hätten, hätte es wohl einige Probleme weniger gegeben. Was ich dir mit dem ganze Geschwafel sagen will ist: Wir sind uns ziemlich sicher, dass Ruffy dieselben Gefühle für dich hat. Du solltest wirklich dein Glück versuchen.“, endete Zoro dann und legte Sanji dabei seinen rechten Arm um die Schulter.

Shanks jedoch hatte sich das alles geduldig angehört, sah allerdings wieder auf die Schiffplanken hinab und schien mit sich selbst zu ringen. Ben hatte die ganze Zeit nur stumm daneben gestanden, dass er derselben Meinung war, wie die anderen Beiden, musste man ja nicht erwähnen.

Nach einer schier endlosen Zeit brach Shanks das erwartungsvolle Schweigen.

„Ihr habt vermutlich recht. Mit allem was ihr sagt. Aber... ich kann das nicht von jetzt auf nachher entscheiden. Ich muss... erst mal nachdenken.“, mit einer Stimme, die immer noch tief verzweifelt klang, rauschte Shanks nun davon. Doch statt zurück zu den Feiernden zu gehen, sahen ihn die Drei auf die „Red Force“ verschwinden.

„Ruffy kann wirklich froh sein, solche Leute wie euch als Freunde zu haben. Ich hab Shanks bereits ein paar Mal gesagt, dass er es Ruffy sagen muss. Doch er wollte nichts davon hören. Jetzt hat er das erste Mal wenigsten eingesehen, dass das was er tut nicht Sinnvoll ist. Er ist eben nun mal verdammt Stur.“, lächelte Ben den Beiden zu.

„Ich hoffe für Ruffy, dass Shanks das Richtige tut.“, meinte Sanji dazu dann nur noch, als er und Zoro sich dann aus dem Staub machten und einen nachdenklichen Ben Beckman an Deck zurück ließen.

Der Koch und der Vize waren zurück zu den Anderen gegangen, wo Chopper anscheinend schon nach ihnen gesucht hatte. Er wollte sich noch einmal vergewissern, dass es Sanji wirklich gut ging. Mit dessen Verletzung war schließlich nicht zu spaßen. Ziemlich zufrieden gestellt, machte sich Chopper wieder dünne und überließ die Beiden sich selbst.

Sie hatten selber kaum miteinander geredet, seit sie Ben zurückgelassen hatten. Die Unterhaltung hing immer noch in ihren Köpfen und auch die Erkenntnis, dass sich Ruffy's großes Vorbild, in eben jenen verliebt hatte. Einer der vier Kaiser. Fast gleichzeitig schüttelnden sie grinsend ihre Köpfe, als ihnen das Bewusst wurde.

War irgendwie ganz niedlich, schoss es Sanji durch den Kopf. Auch wenn Shanks zwanzig Jahre älter war als sein kindlicher Käpt'n. Shanks sollte sich mal nicht so anstellen. Sanji war sich fast zu einhundert Prozent sicher, dass Ruffy sich auch in ihn verliebt hatte. Das Glänzen in dessen Augen, wenn er ihn sah, war ja wirklich nicht mehr zu übersehen.

Überraschend wurde er aus seinen Gedanken gerissen, als Zoro ihn unverhofft küsste. Einfach so. weil ihm danach war. Der Blonde lächelte in den Kuss hinein. Er wurde von dem Grünhaarigen an dessen Körper und in eine feste Umarmung gezogen, in die sich Sanji sofort fallen ließ. Auf der Stelle waren sämtliche Gedanken an die Beiden Piratenkapitäne aus seinem Kopf verschwunden. Alles woran er noch denken konnte, war Zoro, der ihn gerade unglaublich sanft küsste und ihm dabei verliebt den Nacken kralte.

Doch wieder wurden sowohl er als auch Zoro bei ihrer Tätigkeit unterbrochen. Jemand hatte die Beiden bei ihrem Namen genannt und ihnen dann in die Seiten gepikst.

Es war Ruffy.

„Habt ihr Shanks gesehen? Er ist seit einer Weile verschwunden. Er sagte, er wollte gleich wieder da sein...“ Ruffy sah... tatsächlich etwas traurig und zugleich besorgt aus. Ja... es war schon irgendwie niedlich, dachte sich Sanji. Er musste grinsen. Er sah

Zoro an, der ebenso sehr grinste wie er selbst. Sie hatten denselben Gedanken. „Ich glaube er wollte rüber zur „Red Force“. Vielleicht solltest du ihn da mal suchen.“, meinte der Blonde dann unschuldig.

„Was will er denn da?“, Ruffy schien plötzlich hochgradig verwirrt, und sein Gesichtsausdruck schien dazu noch zu sagen „Ich bin doch hier.“ Die Beiden mussten sich ein Lachen verkneifen.

„Keine Ahnung. Aber du kannst ja mal rüber gehen und ihn fragen!“, ermutigte ihn Zoro dann.

„Okay!“, und schon war ihr Käpt'n abgezischt. Als er außer Sichtweite war, konnten die Beiden nicht mehr an sich halten und mussten lachen. Als sie sich wieder einigermaßen einbekommen hatten, kam Sanji plötzlich der Gedanken, ob es wirklich eine so gute Idee war ihn jetzt zu Shanks zu schicken, wo der erst einmal Zeit haben wollte um sich Gedanken machen zu können. Sanji hoffte wirklich, dass sie hier keinen fatalen Fehler begangen hatten...

Wieder sah er zu Zoro und erkannte, dass er wohl das Gleiche dachte. Langsam wurde es unheimlich, stellte der Blonde dann fest.

Es war später Abend und noch war weder von Ruffy, noch von Shanks etwas zu sehen oder zu hören. Bisher schien alles gut zu verlaufen. Dachten die Beiden zumindest, bis sie, Ben und noch einige andere an Bord der „Burning Star“, ein starkes Drücken auf der Brust fühlen konnten, während andere, etwas schwächere Piraten, nach Luft rangen.

Mit einem Mal verstummte Alles. Irgendwas war da gerade passiert. Und sowohl Sanji und Zoro, als auch Ben war sofort klar, dass Shanks und Ruffy zeitgleich ihr Haki eingesetzt hatten...

Doch weiter geschah nichts. Kein Lärm. Rein gar nichts war zu hören. War das jetzt ein gutes oder schlechtes Zeichen? Sie wussten es alle nicht... also warteten sie ab.

Tbc...

Wuuuuuuzaaaaaa!!

Nach fast genau !2! verfluchten Jahren geht es jetzt hier endlich mal weiter!!!!

YAY!!

Ich kann euch sagen, ich freu mich grade mindestens genauso sehr wie ihr xD
Mir liegt diese FF nämlich wirklich sehr am Herzen, weswegen ich sie auch unbedingt beenden will, dass ich allerdings fast zwei ganze Jahre nicht mehr daran weiter geschrieben habe, tut mir unendlich leid, ich weiß ich hab viele von euch sehr enttäuscht. Ich hasse es nämlich genau so sehr, wie ihr, FF's zu lesen, die sich irgendwann im Sand verlaufen, daher schreibe ich auch lieber One Shots. xD

Ich hoffe ihr freut euch ein wenig über das Kapitel^^ Hat jetzt zwar weniger was mit Zoro und Sanji zu tun, dafür klärt es jetzt einige Fragen in Bezug auf Shanks und Ruffy.

Um euch auch schon mal vorzuwarnen, das nächste Kapitel wird wohl ein Lemon mit Adult sein.

Und es wird auch eher ein Special-Kapitel sein.

Ich hoff ich hab euch etwas neugierig gemacht^^

Lg Shanks